

## ADLER Histo-Protect 20

## 5097

Lösemittelbasierte, **deckende Holzlasur** für **Gewerbe und Industrie**

### PRODUKTBE SCHREIBUNG

#### Allgemeines

Matte, deckende Holzlasur auf Basis natürlicher, langöliger und nachwachsender Rohstoffe mit sehr guter Deckkraft. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Wetterbeständigkeit, Diffusionsoffenheit und Feuchtigkeitsregulierung aus. Umweltfreundlich durch höheren Festkörpergehalt und aromatenfreie Testbenzine als Lösemittel. Das Produkt ist ohne den Zusatz von bioziden Wirkstoffen zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen formuliert.

#### Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- **DIN 53160/1 bzw. DIN 53160/2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** „Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente“ (Schwermetallfreiheit)

#### Anwendungsgebiete



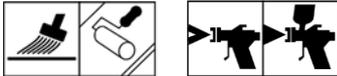
- Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z. B. Holzfenster und Haustüren, etc.
- Renovierung von alten, historischen Holzfenstern und Haustüren sowie Eisenteilen (Beschläge) nach entsprechender Vorgrundierung.

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

**Auftragstechnik**

1l  
↓ ↓ ↓  
8-10m²

Auftragsverfahren	Streichen/Rollen	Airless	Airless luftuntestützt (Airmix, Aircoat, etc.)
Auftrag	2x	1x	1x
Spritzdüse (Ø mm)	-	0,23	0,23
Spritzdüse (Ø inch)	-	0,09	0,09
Spritzdruck (bar)	-	80 - 100	80 - 100
Zerstäuberluft (bar)	-	-	0,5 – 1,5
Spritzabstand (cm)	-	ca. 25	
Nassfilm (µm)	-	max. 100	
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m²) <sup>1)</sup>	-	max. 200	
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l)	8 - 10	-	
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 bis max. 140		

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

**Trockenzeiten**

(bei 23 °C und 50 % r.F.)

  
16h

Überlackierbar	nach ca. 16 h
----------------	---------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Um einwandfreie Trocknung zu erzielen, ist für gute Raumlüftung zu sorgen. Geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Für eine gute Durchtrocknung sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. Zu hohe Schichtstärken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!

**Reinigung der Arbeitsgeräte**

Mit ADLER KH-Spritzverdünnung 80367



80367

<b>UNTERGRUND</b>	
<b>Untergrundart</b>	Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau; Eisen und Stahl (Beschläge).
<b>Untergrundbeschaffenheit</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.</p> <p>Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.</p> <p>Bitte ÖNORM B 2230 Teil 1 beachten.</p> <p>Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.</p>
<b>Holzfeuchte</b>	13 % +/- 2 %
<b>Holzschliff</b>	<p>Laubhölzer: Körnung 150 – 180</p> <p>Nadelhölzer: Körnung 100 – 150</p>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p><b>Holz</b></p> <p>Scharfe Kanten brechen, austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen.</p> <p>Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit ADLER Nitro-Verdünnung 80001 reinigen.</p> <p><b>Eisen und Stahl (Beschläge)</b></p> <p>Metallisch blank entrostet.</p> <p>Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit ADLER Entfetter 80394 entfernen.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
<b>BESCHICHTUNGS-AUFBAU</b>	
<b>Allgemeines</b>	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
<b>Imprägnierung</b>	<p>Bei Bedarf zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1 x mit Pullex Imprägnier-Grund 4436 imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse nach EN 350-2, 3 – 5).</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 12 h</p> <p>Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p> <p>Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 340 - Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln</b>.</p>
<b>Grundbeschichtung</b>	<p>1 -2 x ADLER Histo-Base Weiß 5497</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten</p>
<b>Zwischenschliff</b>	<p>Kö 240</p> <p>Schleifstaub entfernen</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 6 Stunden</p>
	
<b>Schlussbeschichtung</b>	1 -2 x ADLER Histo-Protect 20 5097

## PFLEGE & RENOVIERUNG

### Pflege & Renovierung

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1-2 x mit ADLER Histo-Protect 20 5097 im gewünschten Farbton streichen.

Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Renovierung**“ und unsere **ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Renovierung**“.

## BESTELLHINWEISE

### Gebindegrößen

20 kg

### Farbtöne/Glanzgrade

Verkehrsweiß RAL 9016	5097009016
Reinweiß RAL 9010	5097009010

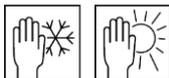
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für Kunstharzlacke typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakhaltige Luft verstärkt werden.

### Zusatzprodukte

ADLER Nitro-Verdünnung 80001  
 ADLER KH-Spritzverdünnung 80367  
 ADLER Entfetter 80394  
 Pullex Imprägnier-Grund 4436  
 ADLER Histo-Base Weiß 5497

## WEITERE HINWEISE

### Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 3 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

---

<b>Technische Daten</b>	VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für ADLER Histo-Protect 20 (Kat. A/e): 400 g/l (2010). ADLER Histo-Protect 20 enthält maximal 400 g/l VOC.
-------------------------	------------	---

---

<b>Produkt-Code für Farben und Lacke</b>	BSL20
--	-------

---

### Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

---